

Psychismus und Sexismus

Wie die Diskriminierung von „Psyche“ und „Geschlecht“ zusammen wirkt

Dieses Seminar ist ein Wohlfühlraum nur für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, transgeschlechtliche und asexuelle (kurz FLINTA+) Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung.

Wir üben, miteinander zugewandt umzugehen und dabei so sein zu dürfen, wie wir sind. Es soll ein Seminar gegenseitigen Wertschätzens, Zuhörens und Daseins werden. Mit dieser Haltung machen wir uns auf den Weg, zu erforschen, was Diskriminierung ist, wie Psychismus wirkt und was das mit unserem „Geschlecht“ zu tun hat. Denn auch in der Selbsthilfe lassen männliche Dominanz und Sexismus/Genderismus oft nicht genug Platz für FLINTA+ Menschen.

Das wird in diesem Seminar anders. Neben kurzen theoretischen Inputs wird es Übungen geben, die uns dabei helfen, Diskriminierung bewusst erkennen zu können. Wir werden Raum haben, uns auszutauschen und uns gegenseitig zu stärken. Und auch, um mit uns selbst mehr in Kontakt zu kommen, uns selbst zu spüren. Die Frage, was wir für uns tun können, um den Diskriminierungen etwas entgegenzusetzen, soll uns begleiten.

Denn, wie Audre Lorde schon wusste, Selbstfürsorge ist Selbsterhalt und ein revolutionärer Akt!

Referent*in: Sonja Janne Lauff forscht nach eigener Erfahrung schwerer Psychiatrisierung intensiv zu Psychismus (und guckt dabei von Judith Butler' Gendertheorien ab), und macht Bildungsarbeit zu Antidiskriminierung. Wenn Janne sich nicht gerade in theoretischen Höhenflügen befindet oder utopischen Visionen über eine bessere Welt (nicht nur) für psychiatrisierte Menschen hingibt, strickt Janne, spielt mit Pflanzen oder meditiert.

+ + + Nachholtermin + + +

Samstag, 24.09.2022

**Ort: Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln
Von 10 - 17 Uhr**

Teilnahmebedingungen: Teilnahme, Snacks und Getränke sind kostenfrei. Teilnahme ist nur **nach Anmeldung** bei Annette unter Tel. 0175-5945501 oder per E-Mail an annette.nrw@gmx.de möglich! Für eine verbindliche Anmeldung sind 10 € Anmeldegebühr, das sogenannte Reuegeld, auf das LPE NRW Konto zu überweisen, diese 10 € gibt es während des Seminars zurück – sonst nicht. Bankverbindung des LPE NRW: IBAN: DE98 3702 0500 0008 3749 00. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Menschen begrenzt. Ein Fahrtkostenzuschuss für Bedürftige -billigste Möglichkeit- kann nur bei der Anmeldung beantragt werden.